alle Räume den Mangel an Schwestern scharf hervorgehoben: „Wenn ich eine Tochter hätte," sagte er, „sie müßte mir hier herein."

„Hoffentlich nur unter der Triebfeder des inneren Berufes dafür," meinte Helene sanft, aber entschieden. „Ohne diesen Beruf wird die Arbeit Frone. Nebenbei gehen die Pflichten für die Nächsten doch allem voran."

„Hm," meinte der Doktor.

(Schluß folgt.)

Mannigfaltiges.

Dresden, 21. März.

* **An der Bismarckfeier am 1. April, die der Alldeutsche Verband und der Allgemeine Deutsche Schulverein veranstalten, wird sich auch der Ostmarkenverein beteiligen. Im Mittelpunkt des Abends steht die Festrede des österreichischen Reichsratsabgeordneten Rechtsanwalts Dr. Albert Ritter v. Mühlwert aus Kreims. Neben Lieder- und Musikvorträgen sind noch Rezitationen durch Frl. Paula Röse in Aussicht genommen.**

* **In der Öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft** fand unter Vorsitz des Königl. Kommissars, Hrn. Geh. Regierungsrat Steglich, am 16., 17. und 19. März die mündliche Reifeprüfung statt. Von 47 Schülern der höheren Handelsschule erhielten, nachdem einer wegen ungenügender schriftlicher Arbeiten zurückgetreten war, 46 das Reifezeugnis und das damit verbundene Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zur Bewerbung um den Berechtigungsschein für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. In den Wissenschaften bekamen das Prädikat: I 3, Ib 8, II 14, IIb 15 und III 6 Schüler, in den Sitten 43 die Zensur I und 3 die Ib. Die feierliche Entlassung der Abiturienten findet Mittwoch, den 25. März vormittags 10 Uhr in der Aula, Ostra-Allee 9, statt.

* **Der Verein für Walderholungsstätten zu Dresden** gibt soeben seinen zweiten Jahresbericht heraus. Es gehören ihm zurzeit 987 Mitglieder an, das bedeutet einen Zuwachs von 300 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahre. Das Bestreben des Vereins ist, Walderholungsstätten als eine Art billiger und gesunder Sommerfrischen für solche Erholungsbedürftige zu errichten, die nicht in der Lage sind, diese sich selbst zu schaffen. Die Erholungsstätte soll tagsüber Unterkunft in frischer, gesunder Luft, daneben zweckmäßige einfache, aber kräftige Verpflegung bieten. Bei Sonnenuntergang kehren die Pfleglinge in ihre Stadtwohnung zurück. Bestimmt ist die Walderholungsstätte in erster Linie für Blutarme, überarbeitete, Schwächliche, Nervöse, auch für Rekonvaleszenten, soweit Ansteckungsgefahr für andere ausgeschlossen ist. Die Einweisung erfolgt in der Regel durch den behandelnden Arzt, der auch in jedem Falle die Weiterbehandlung und Überwachung seiner Patienten behält, da diese ja täglich seine Morgensprechstunde bequem aufsuchen können. So sind die Walderholungsstätten geeignet, eine fühlbare Lücke in der sozialen und hygienischen Fürsorge für unsere Großstadtbevölkerung auszufüllen. Sie sollen vermöge ihrer Billigkeit ganz besonders auch den weniger bemittelten Kreisen zugute kommen, welche die Wohltaten der staatlichen Versicherungsgesetze nicht genießen. Die Zahl der Aufnahmesuchenden macht einen Neubau notwendig, der für alle Witterungsverhältnisse geeignete Unterkunftsräume und eine erleichterte Möglichkeit guter Verpflegung gewährleistet. Die dadurch zu erwartende Verbilligung des Betriebs schafft die Möglichkeit, den zahlreichen wirklich Bedürftigen häufiger als bisher Freistellen zu gewähren. Der Verein bittet daher alle wohltätig gesinnten Bewohner unserer Stadt und ihrer Umgebung, durch einen Beitrag oder eine größere Stiftung ihren Namen mit diesem Werke der freiwilligen sozialen Fürsorge zu verknüpfen. Beiträge und Zeichnungen nimmt auch entgegen die Expedition des „Dresdner Journals", Große Zwingerstraße 20, sowie sämtliche Mitglieder des Vorstands und ständigen Ausschusses und die Geschäftsstelle: Carolinenstraße 1.

* **Die einzelnen Verhandlungen** der nächste Woche unter Vorsitz des Hrn. Landgerichtsdirektor Dr. Dürbig beginnenden zweiten diesjährigen Sitzungsperiode des hiesigen Königl. Schwurgerichts sind wie folgt anberaumt: Montag, den 23. März, vormittags 9 Uhr, gegen den Maurer Wilhelm Friedrich Karl Hesse aus Oranienburg wegen Raubes; vormittags ½11 Uhr, gegen den Dienstknecht Paul Oskar Knepper aus Bloßwitz wegen Meineids (geheim). Dienstag, den 24. März, vormittags 9 Uhr, gegen den landwirtschaftlichen Arbeiter Karl August Kurth aus Burkersdorf wegen Brandstiftung. Mittwoch, den 25. März, vormittags 9 Uhr, gegen den Schlosser Karl Gustav Adolf Blache aus Klein-Märtingen wegen Meineids (geheim). Donnerstag, den 26. März, vormittags 9 Uhr, gegen das Dienstmädchen Anna Marie Kiebusch aus Dresden wegen Kindestötung (geheim); vormittags ¾11 Uhr gegen den Handarbeiter Karl Franz Hörnig aus Fichtenberg wegen Sittlichkeitsverbrechens (geheim). Freitag, den 27. März, vormittags 9 Uhr, gegen den Eisenbahnassistenten Karl Hermann Thümmel aus Oberlangenau wegen Verbrechens im Amte; vormittags ½11 Uhr, gegen den Dekorationsmaler Karl Albert Löwe aus Dresden wegen Münzverbrechens (geheim). Sonnabend, den 28 März, vormittags 9 Uhr, gegen den Expedienten Paul Heinrich Zeller aus Meißen wegen Verbrechen und Vergehens im Amte, schwerer Urkundenfälschung, vollendeten und versuchten Betrugs und Untreue. — Es hat sich auch noch eine Nachauslosung der Hauptgeschworenen notwendig gemacht. Nunmehr werden folgende Herren als solche tätig sein: Fabrikbesitzer Ferdinand Alfred Habbicht in Niedersedlitz, Vorwerksbesitzer Balduin Pfeil in Gävernitz bei Großenhain, Kaufmann Alfred Benno Rockstroh in Weinböhla, Gemeindevorstand Karl Scheunpflug in Gohlis, Rittergutsbesitzer Julius Grome in Blochwitz, Rentner Hermann Vogel in Niederlößnitz, Baumeister Paul Georg Adam in Dresden, Gemeindevorstand Hermann Richard Schönberg in Wurgwitz, Buchhändler Heinrich Schlimpert in Meißen, Gutsbesitzer Woldemar Claus in Grauswitz bei Lommatzsch, Kaufmann Robert Weise in Dresden, Rittergutsbesitzer Albert Wießner in Cunnersdorf bei Bannewitz, Rentner Gottlieb Scher in Dresden, Generalleutnant z. D. Exzellenz Friedrich Paul v. Criegern in Dresden, Gutsbesitzer Richard Lommatzsch in Piskowitz, Kaufmann Otto Stühmke in Dresden, Fabrikbesitzer Hermann Stark in Radebeul, Kaufmann Georg Hermann Pfänder in Dresden, Kaufmann Hugo Richard Bretschneider in Dresden, Prof. a. D. Franz Balduin Schöne in Kötzschenbroda, Oberst z. D. Hans Alfred v. Kretzschmar in Radebeul, Gutsbesitzer Paul Ferdinand Starke in Weißig bei Großenhain, Fabrikdirektor Viktor Kell in Niederau, Gutsbesitzer Hilmar Edwin Rudolph in Ziegenhain, priv. Apotheker Hugo Mertzhaus in Blasewitz, Fabrikbesitzer Herrmann Otto Raffloer in Bärenklau, Freigutsbesitzer Bernhard Maschke in Lotzdorf, Ingenieur Karl Ernst Thomaß in Dresden, Privatmann Oswald Gerlach in Niederwartha und Kaufmann Karl Eduard Rost in Radebeul.

Volkswirtschaftliches.

⊙ Die Generalversammlung der Paul Süß, Aktiengesellschaft für Luxuspapierfabrikation in Mügeln (Bezirk Dresden), genehmigte ohne Aussprache das Rechnungswerk für 1907 und die vorgeschlagene Dividende von 10 % (7 % i. V.). Hr. Direktor Engelhardt von der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Abteilung Dresden, wurde wieder- und Hr. Direktor Behrends von der Dresdner Filiale der Deutschen Bank als sechstes Mitglied neu in den Aufsichtsrat gewählt. Nach Mitteilung des Vorstands sind in den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres die Umsatzziffern der gleichen Zeit des Vorjahrs nicht nur erreicht, sondern bereits überschritten. Ebenso liegen Aufträge in befriedigendem Umfange vor, so daß die Aussichten für das neue Geschäftsjahr wiederum als günstige bezeichnet werden können.

⊙ Die gestern in Dresden stattgefundene Generalversammlung der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal u. Ko., Aktiengesellschaft Selb, beschloß einstimmig, die sofort zahlbar erklärte Dividende auf 15 % festzusetzen und die Herren Geh. Kommerzienrat Arnstädt Dresden und Herbert Spanier-Berlin wieder in den Aufsichtsrat zu wählen. Ferner wurde eine rein formelle Abänderung des § 16 der Statuten (die Bestimmungen über die Vertretung der Gesellschaft betreffend), genehmigt. Bezüglich der Aussichten auf das laufende Jahr berichtete der Vorstand, daß man bisher mit dem Geschäftsgang ganz zufrieden sein könne. Der Auftragsbestand war bisher ein derartiger, daß die Fabriken voll beschäftigt geblieben sind. Wider Erwarten erschienen die Aussichten nach Amerika nicht mehr so schwarz, als anfänglich befürchtet werden mußte. Möglicherweise läge dieser Umschwung daran, daß die Amerikaner gerade die Marken der Gesellschaft besonders bevorzugen. Mehr ließe sich vorläufig noch nicht sagen.

Kirchennachrichten

für den Sonntag Okuli, den 22. März 1908, und die folgenden Wochentage

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Texte. Vormittags: a) Psalm 77, 8—14; b) Micha 6, 3—8; c) Hebr. 12, 11—15. Abends: Eph. 5, 1—9.

Hof- und Sophienkirche. Vormittags ½9 Uhr halten beide Hofprediger Beichte und darauf Kommunion. Vormittags ½10 Uhr: Hofprediger Dr. Friedrich. (Chorgesang: „Was habe ich dir getan", von H. v. Herzogenberg.) Mittwoch (26. März) nachm. ½5 Uhr Bibelstunde im Hause der Gehestiftung: Hofprediger Dr. Friedrich. Freitag (27. März) abends 6 Uhr Passionswochengottesdienst: Pastor Rosenkranz. — **Kreuzkirche.** Vormittags ½9 Uhr hält Pastor Dr. Heber Beichte; darauf am Altar Kommunion. Vormittags ½10 Uhr: Pastor Dr. Göttsching. („Lasset uns mit Jesu ziehen", Motette von G. A. Homilius.) Nach dem Gottesdienste hält Pastor Dr. Göttsching in der Nebensakristei Beichte und Kommunion. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Superintendent D. Dibelius. Abends 6 Uhr: Pastor Lic. theol. Schuster. Montag abend 8 Uhr im Gemeindesaale An der Kreuzkirche 7 Bibelbesprechung: Pastor Lic. theol. Schuster. Dienstag abend 8 Uhr im Gemeindesaale An der Kreuzkirche 7 Fortsetzung der Erklärung des Neuen Testaments: Superintendent D. Dibelius. Donnerstag vormittags 10 Uhr hält Pastor Dr. Zweynert am Altar Beichte und Kommunion. Freitag abend 7 Uhr im Gemeindesaale An der Kreuzkirche 7 predigt Pastor Lic. theol. Schuster. Sonnabend (28. März) nachmittags 2 Uhr Vesper in der Kreuzkirche: Orgelvorspiel; Antonio Lotti: „Crucifixus", Motette für achtstimmigen Chor; Antonio Lotti: „Crucifixus", Motette für zehnstimmigen Chor. — **Frauenkirche.** Vormittags ½10 Uhr: Pastor Richter. („Adoramus te", von Schöne.) Nach der Predigt Beichte und Kommunion: Pastor Richter. Mittags ¾12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Wedemann. Abends 6 Uhr: Pastor Wedemann. Mittwoch (25. März) abends 8 Uhr Bibelstunde Moritzstraße 4, II: Pastor Wedemann. Sonnabend (28. März) nachmittags 4 Uhr Betstunde. — **Dreikönigskirche.** Vormittags ½10 Uhr: Pfarrer Lic. Dr. Schmidt. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. (Chorgesang: „Christe, du Lamm Gottes", von J. G. Schicht.) Mittags ¾12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Unger. Abends 6 Uhr: Pastor Winter. Kirchentaufen (22. März) nachmittags ½2 Uhr: Pastor Winter. Schulsaal des Frauenschutz (Georgenstraße 3). Vormittags ½10 Uhr Unterredung mit den Konfirmierten: Pastor Tischer. Donnerstag (26. März) abends 7 Uhr in der Kirche (Eingang Türe F, 2 Treppen) Bibelstunde: Pastor Unger. — **Garnisonkirche.** Vormittags 10 Uhr Militärgottesdienst: Divisionspfarrer Otto. — **Annenkirchen-Gottesdienste während des Umbaues:** In dem Pfarrhaussaale, Annenstraße 40. Vormittags ¾9 Uhr Beichte und Kommunion: Pastor Lic. Dr. Warmuth. In der Hof- und Sophienkirche mittags ½12 Uhr: Pastor Lic. Dr. Warmuth. Abends 6 Uhr Missionsstunde: Pfarrer Heise. Kollekte für die Heidenmission. In der Annenschule mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Heise (Abteilung B.) In dem Pfarrhaussaale Annenstraße 40. Mittwoch abend 7 Uhr Gottesdienst: Pastor Roßberg. (Matth. 27, 1—10: „Das Ende des Gottlosen.") — **Matthäuskirche.** Vorm. ½9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Lic. theol. Meusel. Vormittags ½10 Uhr: Derselbe. (Sologesang: „Er weidet seine Herde", Arie aus dem „Messias".) Abends 6 Uhr Predigt mit nachfolgender Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Sterzel. Donnerstag (26. März) abends 8 Uhr im Pfarrhause: Pastor Lic. theol. Meusel. Wochenamt: Pfarrer v. Seydlitz-Gerstenberg. — **Johanneskirche.** Vormittags ½9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Pastor Bundesmann. Vormittags ½10 Uhr: Pastor Uebigau. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Siegert. Nachmittags 2 Uhr Taufgottesdienst: Pfarrer Dr. Kühn. Abends 6 Uhr: Pastor Mensing. Donnerstag abends ½7 Uhr im Pfarrhause, Pestalozzistraße Nr. 7 parterre, Bibelstunde (Römerbrief): Pfarrer Dr. Kühn. Freitag abend 8 Uhr Passionsgottesdienst: Pastor Siegert. (Motette.) — **Ehrlichsche Gestiftskirche,** Eliasstraße. Vormittags ½10 Uhr Predigtgottesdienst: Pastor Koall. — **Martin Lutherkirche.** Vormittags ½10 Uhr: Pastor Lic. Dr. Kühn; im Anschluß Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. (Sologesang: Gebet von Hiller.) Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst (Abteilung B): Pastor Lic. Dr. Kühn. Abends 6 Uhr: Gymnasial-Oberlehrer Cand. rev. min. Siegert. Nachmittags ½3 Uhr Taufgottesdienst: Pfarrer Rohde. Mittwoch abend 8 Uhr Vespergottesdienst: „Jesus am Kreuze", für Orgel von C. A. Fischer. Lukaspassion von Johann Sebastian Bach, 2. Teil, für Chor, Soli und Orgelbegleitung. Freitag abends 8 Uhr im Betsaale Prießnitzstraße 10, I., Bibelstunde; im Anschluß Besprechung biblischer und kirchlicher Fragen: Pastor Troschütz. — **St. Paulikirche.** Vormittags 9 Uhr: Pfarrer Wolf. Mittags ¼12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt. Abends 6 Uhr: Pastor Forberger. Hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde über Matth. 7, 12—14: Pastor Schmidt. Kirchentaufen und Kinderbeerdigungen: Pfarrer Wolf. — **St. Petrikirche.** Vormittags 9 Uhr: Pfarrer Lic. theol. Flade. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lic. theol. Flade. Abends 6 Uhr Missionsstunde — Abessynien I —: Pastor Lic. theol. Schneider. Gabensammlung für die Heidenmission. — **St. Jacobikirche.** Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Pilschmann. Vormittags 9 Uhr: Derselbe. Abends 6 Uhr Jahresfeier des Bundes zum Blauen Kreuz: Superintendent Dr. Kober aus Auerbach. Kollekte zum Besten dieses Bundes. Donnerstag (26. März) abends 8 Uhr Bibelstunde: Pastor Pilschmann. — **Trinitatiskirche.** Vormittags ½9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Scheffel. Vormittags ½10 Uhr: Derselbe. (Motette: „Ich hebe meine Augen auf" von Lützel.) Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dr. Lucchesi. Abends 6 Uhr: Derselbe. Mittwoch (25. März) abends 8 Uhr im Pfarrhause (Eingang Trinitatisplatz) Bibelstunde: Pastor Dr. Lucchesi. Freitag (27. März) abends 8 Uhr im Pfarrhause (Eingang Blasewitzer Straße): Pastor Müller. — **Lukaskirche.** Vormittags ½10 Uhr: Pastor Coßmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl: Derselbe. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer D. Kühn. Abends 6 Uhr: Pastor Planitz. Mittwoch (25. März) abends ½7 Uhr im Pfarrhause, Erdgeschoß links, Passionsandacht: Pastor Coßmann. — **Erlöserkirche in Vorstadt Striesen.** Vormittags ½10 Uhr Gottesdienst: Pastor Dr. Martin. Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Boeß. Nachmittags 3 Uhr Taufgottesdienst: Pastor v. Brück. Abends 6 Uhr: Pastor Freiesleben. Mittwoch (25. März) abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmationssaale Paul Gerhardt-Straße 20, 1: Pastor Lic. Neuberg. Thema: Unser Gesangbuch. Donnerstag (26. März) nachmittags ¼3 Uhr Vorbereitung für den Kindergottesdienst: Pastor v. Brück. — Gemeindehaus Schandauer Straße 35. Vormittags ½10 Uhr Gottesdienst: Pastor Freiesleben. Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Die kirchliche Unterredung mit den Konfirmierten durch Pastor Freiesleben findet erst acht Tage später statt. — **Christuskirche.** Vormittags ½10 Uhr: Pfarrer Lic. theol. Richter. Danach Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. (Nach der Predigt Sologesang: „Herr, ich bete" von Gustav Schüler.) **Andreaskirche** (am Stephanienplatz). Vormittags ½10 Uhr: Pfarrer Reichel. Hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Mittags ¾12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Klare. Nachmittags 2 Uhr Taufgottesdienst: Derselbe. Abends 6 Uhr: Oberlehrer Lic. theol. Roth.

St. Markuskirche in Vorstadt Pieschen. Vormittags ½9 Uhr Beichte: Pastor Naumann. Vormittags 9 Uhr Predigt: Pastor Schulz. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Naumann. Abends 6 Uhr Predigt: Pfarrer Magirius. Hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Naumann. Mittwoch (25. März) abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandensaale des Pfarrhauses Markusstraße 2. — Betsaal in Vorstadt Trachenberge (Döbelner Straße 8). Vormittags 9 Uhr Predigt: Pfarrer Magirius. — **Thomaskirche in Vorstadt Gruna.** Vormittags 9 Uhr Predigt: Pfarrer em. r. Roth. — **Auferstehungskirche in Vorstadt Plauen.** Vormittags 9 Uhr Predigt: Pastor Schmidt. Hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Steinbach. Abends 6 Uhr Predigt: Pfarrer Liebe. Wochenamt für einfache Taufen und Trauungen: Pfarrer Liebe. Desgleichen für einfache Beerdigungen: Pastor Steinbach. — Donnerstag (26. März) abends 8 Uhr Bibelstunde in der Brauthalle: Pfarrer Liebe. — **Friedenskirche in Vorstadt Löbtau.** Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pfarrer Walther. Vormittags 9 Uhr: Pastor Böhmer. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Weber. Nachmittags ½3 Uhr Taufgottesdienst: Pastor Kretzschmar. Abends 6 Uhr: Pastor Schulze. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier: Pfarrer Walther. Kapelle Bünaustraße 32, II. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst: Pastor Schulze. Donnerstag (26. März) abends 8 Uhr Bibelstunde in der Kapelle Bünaustraße 32, II.: Pastor Böhmer. — **Heilandskirche in Vorstadt Cotta.** Vormittags ½9 Uhr: Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Krödel. Vormittags 9 Uhr: Derselbe. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Schmidt. Nachmittags 5 Uhr Musikandacht (Soli- und Chorgesänge vom freiwilligen Kirchenchor) zum Besten armer Konfirmanden. Wochenamt für einfache kirchliche Amtshandlungen: Pfarrer Schmidt. — **Emmauskirche in Vorstadt Kaditz.** Vormittags ½9 Uhr Beichte und Abendmahl: Pfarrer Nürnberger. Vorm. 9 Uhr Predigt: Derselbe. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe. Donnerstag (26. März) abend 7 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer in Altkaditz: Pfarrer Nürnberger. — Betsaal in Vorstadt Trachau. Vormittags 9 Uhr Predigt und danach Beichte und Abendmahl: Pastor Fischer. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe. — Betsaal in Vorstadt Übigau. Vormittags ¾11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schreckenbach. Nachmittags 3 Uhr Taufen und abends 6 Uhr Predigt: Pfarrer Nürnberger.

Kapelle des Stadtkrankenhauses Friedrichstadt. Vormittags 10 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Mätzold. (Vor der Predigt: „Gott sei mir gnädig ꝛc.", Solo für Mezzosopran von Beethoven.) Donnerstag (26. März) nachmittags 3 Uhr Passionsandacht: Pfarrer Mätzold. — **Betsaal der Städtischen Heil- und Pflegeanstalt,** Löbtauer Straße 31. Vormittags 10 Uhr Predigtgottesdienst: Pastor Vogel. — **Kirche des Stadtkrankenhauses Johannstadt** (Eingang Fürstenstr. 74). Vormittags 10 Uhr: Pastor Büttner. — **Diakonissenanstalt.** Vormittags ½10 Uhr: Pastor Lic. theol. Dr. Gehring. — **Gottesdienst des Stadtvereins für innere Mission,** Vereinshaus, Zinzendorfstraße 17. Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Lic. theol. Wuttig.

Heilige Geist-Kirche in Blasewitz. Vormittags 9 Uhr: Pfarrer Leonhardi. Hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Leuschner. Abends 6 Uhr: Derselbe. Mittwoch (25. März) abends 8 Uhr im Konfirmandensaale des Pfarrhauses Passionsandacht: Pastor Leuschner.

Kirche in Weißer Hirsch. Vormittags ½10 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Ludwig.

Kirche in Loschwitz. Vormittags 9 Uhr Predigt: Pastor Bellmann. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Thonig. Missionsstunde: siehe Annenkirche und St. Petri-Kirche.

Steiners Paradiesbetten
sowie komplette
Schlafzimmer-Einrichtungen
in größter Auswahl und jeder Preislage.
Eisenbettstellen v. M. 11.50 an.
Matratzen, Decken, Kissen etc.
Größtes Special-Bettenhaus Dresdens.

Paradiesbettenfabrik
M. Steiner & Sohn A.-G.
Prager Str. 50 Ecke Sidonienstrasse.
Telephon 3226.
Kataloge gratis u. franco.

Magenkranke aber auch jeder Gesunde genieße **Mucke's 19mal preisgekröntes Graham-Weizenschrot-Vollbrot** und **Gesundheitsbrot,** da dieselben vorzügliche Ordner und Anreger einer gesunden Darmtätigkeit sind. Appetitanregend! Nahrhaft! Leicht verdaulich! Wohlschmeckend! Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Man verlange ausdrücklich **Mucke's** Fabrikate. Versand nach auswärts prompt durch **Mucke's Dresdner Nährmittelbäckerei, Dresden-A., Blasewitzer Straße 36,** Telephon 2601. — Spezial-Prospekt und Preisliste stehen gern zu Diensten. 1436